

Dienstags lädt das KANAPEE ab 18 Uhr zum konzertfreien Besuch ein. Ansonsten finden Ihre und unsere Veranstaltungen statt

KANAPEE

Terminblatt

Herausgeber & Veranstalter: KANAPEE-KONZERTFREUNDE e.V.
Spendenkonto: 523 119 bei der Sparkasse Hannover BLZ 250 501 80

Nr. 163
29. Jahrgang 2010

März
April

Genießen Sie in der Wein- und Konzertstube KANAPEE in lockerer, persönlicher Atmosphäre mit guten Weinen und nach dem Genuss kleiner Speisen „erstklassische“ Musik hautnah, kommen Sie vor und nach dem Konzert mit netten Menschen und den Künstlern ins Gespräch kommen. Der Eintritt ist frei(willig). Spenden für den unsubventionierten, gemeinnützigen Verein ermöglichen den Konzertbetrieb.

<p>Donnerstag 4.3.10</p> <p>auch am Sonntag 14.3.10</p>	<p>20 Uhr</p>		<p>Junge Talente www.panufniktrio.com Cello & Klavier Artur Pacewicz, Klavier und Mateusz Kwiatkowski, Cello mit Werken von Chopin, Schumann und Saint-Saëns <i>Zwei Komponisten, deren 200ter Geburtstag in diesem Jahr gefeiert wird und zwei junge Musiker, die in diesem Jahr mit dem Panufnik-Trio zu ihrem zweiten Konzertexamen antreten und die schon vielfach mit Preisen ausgezeichnet wurden: es ist eine spannende Synthese – zumal der Cellist Mateusz Kwiatkowski neben der Klassik auch im Jazz und in der Komposition zuhause ist.</i></p>
<p>Freitag 5.3.10</p> <p>Samstag 6.3.10</p>	<p>jeweils 20 Uhr</p>		<p>Ayassa spielt Balkan, Gypsy un Klezmer mit bren! Annika Frech, Gesang Susanne Cloos, Geige Michael Wille, Akkordeon Achim Walther, Gitarre Balalaika Yoyo da Silva, Kontrabass www.ayassa.net <i>Die Band spielt sich voller Verve seit sechs Jahren durch die Balkanregion: von bekanntem und unbekanntem Klezmer bis zum Zigeunerswing à la Titi Winterstein haben sie sich musikalisch so sehr in diese Welt vertieft, dass sie ihre Begeisterung in mit eigenen Instrumentalstücken und Vertonungen jiddischer Gedichte umsetzen ... und das alles feurig: eben mit bren!</i></p>
<p>Sonntag 7.3.10</p>	<p>20 Uhr</p>		<p>Junge Talente www.paragonlikesyou.com Jazz Paragon mit Peter Ehwald, saxophones Mathias Akeo Nowak, bass Arthur Lea, piano + tenor horn Jon Scott, drums <i>Paragon macht Musik, die alles zugleich sein kann: vertrackt, schlicht, lustig und melancholisch. Unter den vier Musikern herrscht Einigkeit darüber, dass ihre gemeinsame musikalische Reise wichtiger ist als das Ziel, denn es gibt viele schöne Orte und Ohrenschräme auf dem Weg zu entdecken. Die englischen und deutschen Jazzer um den Berliner Saxophonisten Peter Ehwald und den Londoner Pianisten Arthur Lea finden sich seit Jahren regelmäßig zusammen, um gemeinsam ihren Traum vom modern-improvisierten Jazzmoment in den Boden zu zwirbeln, wofür sie u.a. mit dem Prix Du Publique des Jazzfestivals Avignon ausgezeichnet wurden. Im Hannoveraner Kanapee stellt die Band ihre zweite CD „Quarterlife Crisis“ live vor. Nicht vergessen!</i></p>
<p>Donnerstag 11.3.10</p> <p>Freitag 12.3.10</p>	<p>jeweils 20 Uhr</p>		<p>Friedhelm Kändler www.friedhelmkaendler.de kultig, literarisch, überraschend, unwiederholbar ...und sehr gefragt <i>Hier sind sie wieder – befreit von aller Regelmäßigkeit: die Kändler-Abende im KANAPEE. Wortakrobatik – philosophisch tief Sinnig und skurril humorvoll! Es ist Bereicherung und Freude, den Hannoveraner Woiwoisten Friedhelm Kändler mit seinen Überraschungsgästen zu erleben – immer wieder neu!</i></p>

KANAPEE-GESCHENK-GUTSCHEINE

für diese interessanten, anregenden und genussvollen Konzerte können Sie zusammen mit einer kulinarischen Freude verschenken - ein einzigartiges, alle Sinne ansprechendes Erlebnis, das dem Empfänger bestimmt viel Freude bereitet. Schenken Sie also „Ein Abend im Kanapee“ (für eine Person oder für zwei Personen) oder „Eine Flasche Wein“ oder, wenn Sie Ihre Glückwünsche oder Ihren Dank noch etwas bekräftigen wollen, „Ein Glas Wein“. Im Notfall senden wir Ihnen die Gutscheine auch gerne zu

Weitere Informationen im KANAPEE oder unter www.kanapee.de

KANAPEE Hannovers einzigartige Wein- und Konzertstube

Edenstr. 1 30161 Hannover Tel 0511/348 17 17 Fax 0511/388 36 59

Yasir Khalaila www.kanapee.de kanapee@kanapee.de

Jeden Dienstag ab 18 Uhr (konzertfrei) geöffnet ansonsten: Konzerte oder geschlossene Gesellschaften

<p>Samstag 13.3.10</p> <p>auch am Montag 15.3.10</p>	<p>20 Uhr</p>		<p>Frieder Schenk Sextett Kein Pardon im Salon - Lieder mit Geige, Ach und Krach mit Volker Thies, Uli Schmid, Silke Heuermann, Guido Hauser, Uwe Boiko und Willi Hanne <i>Im Klanggewand eines kleinen Salonorchesters und mit der Virtuosität eines klassischen Kammerensembles erklingen raffinierte Arrangements zu Texten von Friedhelm Kändler und Namensgeber Frieder Schenk. Ohne Pardon, aber mit liebevollem Augenzwinkern nehmen sich die sechs Künstler ihrer selbst und ihrer Zeitgenossen an. Was sie in Wort und Ton zu Tage fördern, sind die Skurrilitäten des Alltags und die Abgründigkeiten des Banalen □ verpackt in zeitgenössische Chansons, in kunstvolles Lied, in rauhen Swing, in Kammerpop, aufgepeppten Schlager und Quergebürstetes. Das Frieder Schenk Sextett verbreitet - nicht zuletzt durch die intelligente Verschmelzung von Musik, Literatur und Komödiantentum gute Laune und macht Mut, die Dinge einmal anders zu sehen, als sie nie waren.</i></p>
<p>Sonntag 14.3.10</p> <p>siehe Do 4.3.10</p>	<p>11 Uhr 10 Uhr Frühstück</p>		<p>Junge Talente Cello & Klavier Artur Pacewicz, Klavier und Mateusz Kwiatkowski, Cello mit Werken von Chopin, Schumann und dem Schwan von Saint-Saëns www.panufniktrio.com</p>
<p>Montag 15.3.10</p> <p>siehe Fr 13.3.10</p>	<p>20 Uhr</p>		<p>Frieder Schenk Sextett Kein Pardon im Salon - Lieder mit Geige, Ach und Krach mit Volker Thies, Uli Schmid, Silke Heuermann, Guido Hauser, Uwe Boiko und Willi Hanne</p>
<p><i>Mittwoch</i></p>	<p><i>17.3.</i></p>	<p><i>Geschlossene (Firmen-)Gesellschaft</i></p>	
<p>Donnerstag 18.3.10</p> <p>und Freitag 19.3.10</p> <p>auch am Do 15.4.10 und Fr 16.4.10</p>	<p>jeweils 20 Uhr</p>		<p>www.dirkschaefer.singtjacquesbrel.de Dirk Schäfer singt: Von Brel bis Piaf! mit Karsten Schnack, Akkordeon <i>Der Andrang war groß, als Dirk Schäfer und Karsten Schnack in diesem Sommer im KANAPEE auftrat – zu Recht! Der Kieler Schauspieler (Schauspiel-Studium am „Mozarteum“, Schauspieler und Sänger u.a. am Thalia Theater Hamburg, Hamburger Kammerspiele ...) feierte mit seinem Kieler Brel-Abend Triumphe: „Ausstrahlung, Natürlichkeit und jede Menge echtes Gefühl, ein kulturelles Großereignis, jede Vorstellung ausverkauft, jedes Mal stehende Ovationen...“ (NDR-Fernsehen) – im KANAPEE machte er in seiner spielfreudigen Präsenz auch vor dem Fazioli nicht halt. Der Riesenerfolg wird mitgetragen von seinem Akkordeonbegleiter Karsten Schnack. Die Lieder von Jaques Brel bis Edith Piaf sind per se großartig – und durch die kongenialen deutsche Übersetzungen von Dirk Schäfer und Geneviève Granier-Nerlich in ihrer poetischen Strahlkraft für jeden verständlich! Ein großartiges Chanson-Gesamtkunstwerk!</i></p>
<p>Samstag 20.3.10</p> <p>und Sonntag 21.3.10</p> <p>11 Uhr 10 Uhr Frühstück</p>	<p>20 Uhr</p>		<p>Mark Kruger, Klavier Chopin Etüden und Werke von Haydn, Liszt, Ginastera und Lutoslawski www.markkrugerpiano.com <i>Es ist eine große Freude diesen vielfach ausgezeichneten Pianisten in das KANAPEE zu holen. Er ist nicht nur auf großen Bühnen und internationalen Festivals zu hören. In diesem Jahr nimmt er die gesamten Etüden von Chopin und das Gesamtwerk von Lutoslawski bei Naxos auf. Hören Sie selbst!</i></p>
<p>Sonntag 21.3.10</p>	<p>20 Uhr</p>		<p>Duo Hora www.duo-hora.de Ein Abend für die Freude und was im Leben sonst noch wichtig ist Susanne Reerink, Martin Rumprecht <i>HORA ! Das Lebens- und Musikerpaar, das Texte und Lieder direkt ins Mark des Publikums hinein singt und spielt, lacht und weint, spricht und schweigt. Dieser Abend ist lebendig! Er bringt geweinte und gelachte Tränen, gewöhnliche und skurrile Begegnungen mit der Liebe, der Freude, dem Abschied und dem Tod. Sie hören jiddische Lieder, Chansons von Friedrich Hollaender, Friedhelm Kändler u.a., genauso wie indianische Liebeslieder, bayrische Jodler und was das Herz sonst noch begehrt. Auf Tasten und Saiten, mit Blasebalg und Stimme nimmt HORA! Sie mit auf eine musikalische Reise durch das Leben.</i></p>

KANAPEE Hannovers einzigartige Wein- und Konzertstube

Edenstr. 1 30161 Hannover Tel 0511/348 17 17 Fax 0511/388 36 59

Yasir Khalaila www.kanapee.de kanapee@kanapee.de

Jeden Dienstag ab 18 Uhr (konzertfrei) geöffnet ansonsten: Konzerte oder geschlossene Gesellschaften

Montag	22.3.	Geschlossene (Montags-)Gesellschaft	
Freitag 26.3.10	20 Uhr		Diego Paqué & Bandaluz Fusion del Flamenco www.diegopaque.com www.bandaluz.de <i>Diese Musiker haben sich demselben Ziel verschrieben: der experimentellen Fusion des Flamenco mit verschiedensten Elementen aus Rock, Pop, Jazz oder Latin bis hin zum Funk. Ihre Wurzeln verleugnen sie dabei nie. Der in Andalusien aufgewachsene Diego Paqué hat sich in Nordspanien durch mehrere CDs und Fernsehauftritte, und vor allem durch seine energiegeladenen Liveauftritte einen Namen gemacht. Bandaluz sind eine der wenigen Combos in Deutschland, die den »Nuevo-Flamenco« vertreten. Ihre Fusion del Flamenco führt von gefühlvollen Balladen zu feurigen Rhythmen, von sensibelsten Emotionen zu Gefühlsausbrüchen voller Freude oder sogar Wut – Musik die anrührt und mitreißt.</i>
Samstag 27.3.10 und Sonntag 28.3.10	20 Uhr 11 Uhr 10 Uhr Frühstück und 20 Uhr		Rangin - Panorama www.rangin.de Eine musikalische Reise zwischen Orient und Okzident Omid Bahadori & Michael Meyer, Gitarren & Bouzouki mit Christian Flohr, Kontrabass <i>Rangin, persisch für bunt oder farbenfroh, präsentieren in ihrer vierten Produktion einen facettenreichen Bogen über verschiedenste Stilistiken. Ihren Cocktail aus Latin, orientalischer Musik, Funk und Jazz haben die zwei vielseitig spielenden Gitarristen und Komponisten seit ihrer Gründung vor zehn Jahren immer mehr veredelt. Inzwischen schillert das allerfeinst arrangierte, stimmungsvolle Orient-meets-Okzident-Klangfeuerwerk in den vielfältigsten Nuancen. Gemeinsam mit dem Bassisten Christian Flohr (Tok Tok Tok), und in Zusammenarbeit mit dem NDR, präsentieren sie nun ihre neue CD. Diese Aufnahmen vermitteln einen sehr authentischen Eindruck ihrer lebendigen Musik. Ein farbenfrohes Konzert für jeden Hörer, der offen ist für anspruchsvolle Gitarrenmusik...</i>
Mittwoch 31.3.10	20 Uhr		DomraPiano Saitenmalerie mit Natalie Anchutina, Domra und Lothar Freund, Piano <i>Erleben Sie einen außergewöhnlichen Konzertabend mit Russlands junger 1. Preisträgerin für Domra - Natalia Anchutina. Mit ihrer poetischen Musikalität und atemberaubender Technik begeistert sie seit Jahren die russischen Musikkritiker und das Publikum gleichermaßen. Nun ist sie wieder auf großer Deutschlandtournee. Zusammen mit ihrem Klavierpartner Lothar Freund präsentieren die beiden Künstler ein spektakuläres, hoch virtuoseres Konzertereignis mit einem Repertoire, das sowohl Originalwerke russischer Komponisten als auch Transkriptionen der klassischen Konzertliteratur enthält.</i>

Das KANAPEE hat Osterpause
vom 1.4. bis zum 7.4.2010

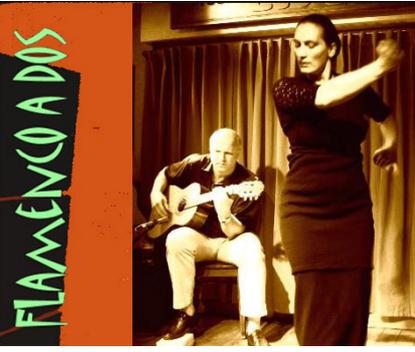
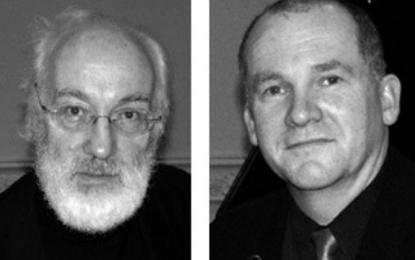


Frohe Ostern

wünschen Yasir Khalaila
und das KANAPEE-Team

...

... und die KANAPEE-KONZERTFREUNDE e.V.

<p>Donnerstag 8.4.10</p>	<p>20 Uhr</p>		<p>Junge Talente Ricardo di Alvarez am Klavier mit Werken von Debussy, Chopin, Scriabin, Bussoni und dem Mexikaner Ponce <i>Dieser junge Pianist hat bereits Aufnahmen für den NDR und für Deutschland Radio Kultur gemacht. Und er ist in aktuell Stipendiat der Yehudi Menuhin Live Music Now Hannover Gesellschaft. Überzeugen Sie sich selbst, wie sich Mexikanischer Verve farbenreich mit den europäischen Klassikern verbindet.</i></p>
<p>Freitag 9.4.10 und Samstag 10.4.10</p>	<p>20 Uhr</p>		<p>Flamenco a dos www.flamenco-hamburg.com Silke Tünnermann, Tanz Holger Schönwald, Gitarre <i>Flamenco ist mehr als nur Tanz. Er ist Ausdruck der Seele in Freude wie im Leid. Als Silke Tünnermann nach der klassischen Ballettausbildung ihr Faible für den Flamenco entdeckte, nahm sie Unterricht in Spanien bei namhaften Lehrern, was zu einem Engagement als 2. Solistin in der Flamencochoreografie „Juegos“ von Amparo de Triana in Berlin führte. Der klassische Gitarrist Holger Schönwald vertiefte seine Flamenco Erfahrungen bei Mario Cortez in Madrid. „.. Erstaunlich authentischer, auf hohem künstlerischem Niveau präsentierte Flamenco..“ schreiben die Kieler Nachrichten. Und auf der Reise durch die verschiedenen Arten des Flamenco erfahren Sie einiges über die Sitten und Geschichte Andalusiens</i></p>
<p>Sonntag 11.4.10</p>	<p>11 Uhr 10 Uhr Frühstück</p>		<p>Im Rahmen des zweiten Festivals der Philosophie Café Philosophique mit Dr. Wolfgang Buschlinger, Seminar für Philosophie TU Braunschweig <i>Gemeinschaftliches Philosophieren und Diskutieren in der offenen Runde eines Cafés oder Lokals hat Tradition: es ist die Tradition des Café Philo des Phares in Paris, die wir damit aufleben lassen. Im KANAPEE beginnen wir mit einem gemeinschaftlichen Frühstück. Das Thema der anschließenden Diskussion legen die Teilnehmer zu Beginn der Veranstaltung selbst fest. Die Diskussion lenkt ein Moderator..</i></p>
<p>Sonntag 11.4.10</p>	<p>20 Uhr</p>		<p>schultzing – war das schon immer so? Stefan Schultze, Komposition / Piano www.schultzing.de Hanna Jursch, Gesang Peter Schwebs, Kontrabass Timo Warnecke, Schlagzeug Peter Ehwald, Komposition / Saxophon / Klarinette <i>Erinnern Sie sich? Vor einem Jahr hat der Jazz von schultzing das KANAPEE-Publikum so begeistert, dass die vielfachen Preisträger nun auch den KANAPEE-Publikumspreis ihr Eigen nennen: seit 2002 tourt diese fünfköpfige Jazzformation mit ihrer „ganz eigene(n) Musik, sehr melodisch und klangsensibel“ (WDR5) durch Deutschland und die Welt, perfekt in ihrer sensiblen Kommunikation - und das sind nur zwei der Gründe für ihre Preise beim JazzIN von Niedersachsen 2006 und 2008 sowie 2006 als „beste internationale Jazzformation“ beim „V Corso Internacional de Interpretes de jazz“ in Spanien.</i></p>
<p>Montag 12.4.10</p>	<p>20 Uhr</p>		<p>Duo Ammer-Handsworth, Australien Stefan Ammer, Piano Peter Handsworth, Klarinette spielen Schumann, Edwards, Grandison, Benjamin ... <i>Es ist eine große Freude, diese international auf Festivals und Konzerten auftretenden Musiker auf ihrer Deutschlandtournee im Kanapee zu Gast zu haben. Zum 200ten Geburtstag gibt es zwei ausgesuchte Schumann-Stücke. Und dann präsentieren das Duo mit profunden Hintergrund-Informationen neue australische Werke für Klarinette und Klavier – die sie in diesem Jahr beim Bayerischen Rundfunk in München aufnehmen.</i></p>

Feiern im KANAPEE

Ob als kleine Gruppe bei einem Konzert oder als geschlossene Gesellschaft. Im KANAPEE fühlen Sie und Ihre Gäste sich sicher zu Hause. Mit Musik, Buffet, vorbestelltem 4-Gang-Menü oder à-la-carte-Essen – wie es Ihnen gefällt: Sprechen Sie uns gerne an!



<p>Mittwoch 14.4.10</p>	<p>20 Uhr</p>		<p>Duo Mandoline & Fortepiano Denise Wampsgaß, Mandoline & Gerrit Zitterbart, Hammerflügel</p> <p>Der "Abegg Trio"-Pianist Gerrit Zitterbart hat im KANAPEE mit seinen Beethoven-Zyklen eine große Fangemeinde. Diesmal führt er uns ein in die besonderen klanglichen Reize des kammermusikalischen Zusammenwirkens von Mandoline und Fortepiano (Hammerklavier): der silbrige Ton der Mandoline mischt sich auf eine ganz eigene Weise mit dem des Hammerflügels. Dies hat besonders in der Zeit um 1800 Komponisten wie Beethoven und Hummel dazu angeregt, für diese außergewöhnliche Besetzung Werke beizusteuern. Seine Duopartnerin ist die junge Mandolinenvirtuosin Denise Wampsgaß. Sie hat bereits mit dem Berliner Philharmonikern, diversen deutschen Rundfunkorchestern und unter großen Dirigenten (wie Rattle und Abbado) musiziert. Gemeinsam präsentiert das Duo ein Programm von Raritäten, das die Lieblichkeit und den spielerischen Witz dieser Kammermusik-Kombination facettenreich präsentiert.</p>
<p>Donnerstag 15.4.10 und Freitag 16.4.10</p> <p>auch Donnerstag 18.3.10 und Freitag 19.3.10</p>	<p>jeweils 20 Uhr</p>		<p>www.dirkschaefersingtjacquesbrel.de</p> <p>Dirk Schäfer singt: Von Brel bis Piaf! mit Karsten Schnack, Akkordeon</p> <p>Der Andrang war groß, als Dirk Schäfer und Karsten Schnack in diesem Sommer im KANAPEE auftrat – zu Recht! Der Kieler Schauspieler (Schauspiel-Studium am „Mozarteum“, Schauspieler und Sänger u.a. am Thalia Theater Hamburg, Hamburger Kammerspiele ...) feierte mit seinem Kieler Brel-Abend Triumphe: „Ausstrahlung, Natürlichkeit und jede Menge echtes Gefühl, ein kulturelles Großereignis, jede Vorstellung ausverkauft, jedes Mal stehende Ovationen...“ (NDR-Fernsehen) – im KANAPEE machte er in seiner spielfreudigen Präsenz auch vor dem Fazioli nicht halt. Der Riesenerfolg wird mitgetragen von seinem Akkordeonbegleiter Karsten Schnack. Die Lieder von Jaques Brel bis Edith Piaf sind per se großartig – und durch die kongenialen deutsche Übersetzungen von Dirk Schäfer und Geneviève Granier-Nerlich in ihrer poetischen Strahlkraft für jeden verständlich! Ein großartiges Chanson-Gesamtkunstwerk!</p>
<p>Samstag</p>	<p>17.4.</p>	<p><i>Geschlossene (Geburtstags-)Gesellschaft</i></p>	
<p>Sonntag 18.4.10</p>	<p>20 Uhr</p>		<p>Willie Salomon Traditional Blues & More</p> <p>www.williesalomon.com</p> <p>Seit über 30 Jahren ist Willie Salomon nun schon „on the road“. Er wird als „der authentischste Country Blues Gitarrist in Deutschland“ bezeichnet, der den traditionellen Blues der 20-er und 30-er Jahre „nicht nur singt, sondern tatsächlich hat und lebt“. Willie Salomon, geb. 1954, stammt aus einer deutsch-amerikanischen Familie. Er begann 1979, inspiriert vor allem durch Memphis Slim, Bluespiano zu lernen und sattelte bald darauf zur Gitarre um. Lange USA-Aufenthalte prägten ihn maßgeblich. Dort hatte er Gelegenheit von Meistern wie Furry Lewis und Johnny Long zu lernen. Er stand mit Alexis Korner, Louisiana Red, Champion Jack Dupree u.v.a. auf der Bühne ...und heute auf dem KANAPEE-Podest. Mit authentischer Bluesstimme und technisch brillantem Spiel beweist er eindrucksvoll, dass die Grenzen zwischen Blues, Boogie Woogie, Jazz und Country durchaus fließend sind.</p>
<p>Montag</p>	<p>19.4.</p>	<p><i>Geschlossene (Montags-)Gesellschaft</i></p>	
<p>Mittwoch 21.4.10</p> <p>auch am Freitag 23.4.10</p>	<p>20 Uhr</p>		<p>Junge Talente präsentieren die musizierend, malend, erzählend die Welt ihres Heimatlandes Zu Gast in Japan Die junge Violonistin Keiko Yanagita lädt ein vom Solisten bis zum Sechstett</p> <p>Japanischen Sushi-Bars haben eine große Anhängerschaft. Japanische Musiker locken in klassische Konzerte – aber wer kennt zeitgenössische japanische Komponisten, wer kennt die Lieder des Kirsch-Blüten-Festes oder japanischen Jazz? Junge, in ihren Fächern brillante japanische Studenten der Musikhochschule präsentieren in zwei Abenden ihr Japan: Klassik und Pop, erzählend und malend, Trompete, Querflöte, Oboe, Gitarristen, Pianisten, Sänger, Solo und in Ensembles bis zum Sechstett – so vielseitig, dass wir (mit fachkundiger Unterstützung) auch in der KANAPEE-Küche an diesen Abenden Japanisches für den Gaumen zaubern.</p>

KANAPEE Hannovers einzigartige Wein- und Konzertstube

Edenstr. 1 30161 Hannover Tel 0511/348 17 17 Fax 0511/388 36 59

Yasir Khalaila www.kanapee.de kanapee@kanapee.de

Jeden Dienstag ab 18 Uhr (konzertfrei) geöffnet ansonsten: Konzerte oder geschlossene Gesellschaften

<p>Donnerstag 22.4.10</p> <p>auch am Sonntag 25.4.10</p>	<p>20 Uhr</p>	 <p>die verschiedenen Genres. Von sich selbst sagen die Musiker: „Wir sind so frei und musizieren ohne Berührungsängste 100% genrefre – sozusagen crossover deluxe- reines Vergnügen für uns selbst und unsere Zuhörer“</p>	<p>Trio Chanterelle www.ulrichbusch-konzertgitarre.de Songs of Europe www.wiltrud-de-vries.de Wiltrud de Vries, Sopran Bernhard Scheffel, Tenor Ulrich Busch, Konzertgitarre Romantisches aus dem 19. Jahrhundert, temperamentvolles aus Spanien, Evergreens der 30er und 40er Jahre und Popballaden. <i>Im Trio Chanterelle vereinen die international renommierten Musiker unterschiedlichste Einflüsse zu einem beeindruckenden Konzerterlebnis. Anrührend und überzeugend sind die romantischen Kunstlieder verschiedener Länder aus dem 19. Jahrhundert. Temperamentvolle „Canciones populares“ aus Spanien, frivole Evergreens der 30er und 40er Jahre und Popballaden von den Beatles bis Sting sind ein Ohrenschmaus. Charmant und vital verbinden die Drei hohes künstlerisches Niveau mit schlichter Schönheit und bewegen sich dabei mühelos durch</i></p>
<p>Freitag 23.4.10</p> <p>siehe Mi 21.4.10</p>	<p>20 Uhr</p>		<p>Junge Talente präsentieren musizierend, malend, erzählend die Welt ihres Heimatlandes Zu Gast in Japan Die junge Violonistin Keiko Yanagita lädt ein</p>
<p>Samstag</p>	<p>24.4.</p>	<p>Geschlossene (Geburtstags-)Gesellschaft</p>	
<p>Sonntag 25.4.10</p> <p>siehe Donnerstag 22.4.10</p>	<p>11 Uhr 10 Uhr Frühstück</p>		<p>Trio Chanterelle www.ulrichbusch-konzertgitarre.de Songs of Europe www.wiltrud-de-vries.de Wiltrud de Vries, Sopran Bernhard Scheffel, Tenor Ulrich Busch, Konzertgitarre Romantisches aus dem 19. Jahrhundert, temperamentvolles aus Spanien, Evergreens der 30er und 40er Jahre und Popballaden.</p>
<p>Sonntag 25.4.10</p> <p>und Montag 26.4.10</p>	<p>jeweils 20 Uhr</p>		<p>Sivan Silver & Gil Garburg Klavier zu vier Händen Petruschka von Stranwinsky, Fantasie f-moll von Schubert ... <i>Dieses international gefeierte israelische Pianistenpaar direkt wieder mit neuem Programm im KANAPEE anzukündigen, ist uns eine große Freude – und gar nicht so leicht zu planen, denn das Gil-Garburg-Duo gastieren drei Viertel des Jahres auf großen Bühnen überall in der Welt. In ihrem Spiel zu vier Händen wird ihre Verbundenheit zur Klaviermusik, zum Komponisten, zum Instrument und zu sich selber als Individuum und als Paar hörbar und sichtbar – eine immer wieder zutiefst berührende Verwandlung. Diesmal steht im Mittelpunkt des Konzertes Petruschka von Strawinski und die legendäre Fantasie f-moll von Schubert.</i></p>
<p>Donnerstag 29.4.10</p> <p>und Freitag 30.4.10</p>	<p>jeweils 20 Uhr</p>		<p>Marina Baranova am Fazioli Widmung an Clara und Robert Schumann <i>Diese außergewöhnliche, junge Pianistin hat dem Kanapee schon viele glanzvolle Abende beschert. Diese sympathische Pianistin versteht es in ihrem ausdrucksstarken Spiel die Essence der Werke hörbar zu machen. Zum 200. Geburtstag von Robert Schumann spielt sie uns eine ganz persönliche Widmung an das Pianisten- und Komponistenpaar.</i> www.marina-baranova.com</p>

KANAPEE-KONZERTFREUNDE e. V.

Spendenkonto: 523 119 bei der Stadtparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)

Vorstand: Dr. Annette Roggatz, Prof. Hans-Peter Lehmann, Dr. Gerhard Schlichting Geschäftsführer: Yasir Khalaila
 Gemeinnützig laut Freistellungsbescheid vom Finanzamt Hannover-Nord Nr. 25/207/32479 vom 24.9.2007

Die KANAPEE-KONZERTFREUNDE e.V. veranstalten
 die Konzerte, Lesungen und vielfältigen Programme im KANAPEE.

Indem wir die Künstler rundum versorgen ist es uns möglich, so hochrangige Künstler in das KANAPEE zu holen.
 Dafür freuen wir uns über Ihre finanzielle Unterstützung.

Und es ist natürlich die einzigartige, aufmerksam-neugierige Atmosphäre unseres KANAPEE-Publikums und des
 KANAPEE-Teams, die den Künstlern einen kreativen und bereichernden Boden bereitet.

Dafür und für Ihre finanzielle Unterstützung danken wir all unseren Gästen und Unterstützern herzlich.

Wir senden Ihnen das Programm für eine kleine Portospende gerne per Post zu.

Um das Programm via Email zu erhalten, genügt eine Nachricht an kanapee@kanapee.de mit Bitte um den Newsletter